



Wintertraum

8. SCHNEESKULPTUREN-FESTIVAL

Am Sonntag, 12. Januar 2025, verwandelte sich der Skulpturengarten des Forum Würth Rorschach in eine winterliche Bühne der Kreativität: Das 8. Schneeskulpturen-Festival lockte über 6'000 Besuchende an und beeindruckte mit dem diesjährigen Motto «Fliegende Wesen».

Nach den grossen Erfolgen der letzten Jahre war die Vorfreude der Gäste ebenso gross wie die vom Team des Forum Würth Rorschach. Das sonnige, aber kalte Wetter, bot dabei die perfekte Bühne für die Kunstwerke aus Schnee. Elf Teams stellten sich der Herausforderung, aus rund zwei Tonnen Schnee kunstvolle Skulpturen zu erschaffen. Das Besondere beim Schneeskulpturen-Festival: Der Schnee ist Restschnee von naheliegenden Eisbahnen, der wiederverwendet wird. Unter den neugierigen Blicken gaben die Teams ihr Bestes, um aus den viereckigen Eisblöcken unvergessliche, aber dennoch vergängliche Kunst entstehen zu lassen.

Am Ende der Bauzeit – nach rund dreieinhalb Stunden – war es endlich soweit und die Jury – bestehend Urs Koller (Sandskulpturen Festival Rorschach), Beat Brunner (Sculptura), Jan Finger (Präsident der Genossenschaft Fliegermuseum Altenrhein) und Barbara Rohner (Forum Würth Rorschach) – machte ihren Rundgang zu allen Kunstwerken, bei dem die Teams ihre fantasievolle Skulptur und ihre Ideen vorstellen konnten. Nach einer Beratungszeit der Jury wurde freudig das Gewinner-Team verkündigt: Crazy Ones mit ihrer erstplatzierten Arbeit «Hermann der fliegende Fisch». Die Skulptur beeindruckte mit seinen Details und seinen genauen Ausführungen. Das Team überzeugte aber nicht nur die Jury, sondern wurde auch vom Publikum mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Der zweite Platz mit einer nicht weniger beeindruckenden Skulptur ging an das Team Lindwurmschmiede Rheintal mit der Skulptur «Tuca». Den dritten Platz sicherte sich das Team von Metropolregion Rans Sevelen mit der Schneeskulptur «Schwebender Traum am Horizont».

Die Veranstaltung knüpfte thematisch an die Hauptausstellung des Forum Würth Rorschach «Wasser, Wolken, Wind – Elementar- und Wetterphänomene in Werken der Sammlung Würth» an. Die Skulpturen interpretierten das Motto in vielfältigen Formen, von fliegenden Drachen und Bienen über lustige Minions und einen schaurigen Geist. Der Kreativität der Teams war keine Grenze gesetzt.



WÜRTH HAUS RORSCHACH

Barbara Rohner, Leiterin des Forum Würth Rorschach, zeigte sich begeistert: «Das Schneeskulpturen-Festival zaubert nicht nur den Gästen, Künstlerinnen und Künstlern ein Lächeln ins Gesicht, sondern auch uns. Zu sehen, wie kreativ und mit wie viel Freude die Teams ans Werk gehen, ist jedes Jahr ein Highlight. Dieses Format schafft es, Klein und Gross zu begeistern.»

Neben den beeindruckenden Schneeskulpturen sorgten zahlreiche weitere Attraktionen für leuchtende Augen bei den Besuchenden. Die kleinen Gäste konnten sich mit Kindertattoos schmücken lassen und beim eigens für sie organisierten Kinderhaufen, selbst zur Künstlerin oder zum Künstler werden und eigene kleine Schneeskulpturen gestalten.

Für das leibliche Wohl sorgte Panorama Catering mit Punsch, Glühwein, Gerstensuppe und Bratwurst. Das KunstCafé sowie die Ausstellungen und der Kunstshop des Forum Würth Rorschach luden die Besuchenden dazu ein, sich aufzuwärmen und weitere kulturelle Highlights zu entdecken.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Partner, darunter Sculptura, Eissportzentrum Lerchenfeld St. Gallen, Eissportzentrum Oberthurgau, Züllig AgroTrans und Stadtgärtnerei Rorschach sowie allen Helferinnen und Helfern, die das Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Mit Spannung und Vorfreude blickt das Forum Würth Rorschach auf das 9. Schneeskulpturen-Festival 2026, das erneut Kunst, Kreativität und Gemeinschaft miteinander verbinden wird.

Pressekontakt

Würth Management AG

Frau Martina Bohn

Churerstrasse 10, 9400 Rorschach

www.wuerth-haus-rorschach.ch